

14.09.2023

Kleine Anfrage 2565

der Abgeordneten Markus Wagner und Enxhi Seli-Zacharias AfD

Attacken auf Juden und jüdische Einrichtungen in NRW im ersten Halbjahr 2023

Die Antwort der Landesregierung vom 2. Februar 2023, Drucksache 18/2816, auf unsere Kleine Anfrage vom 4. Januar 2023, Drucksache 18/2365, hat ergeben, dass im Jahr 2022 in Nordrhein-Westfalen insgesamt sechs antisemitische Straftaten gegen jüdische Personen oder Personengruppen verübt wurden. Im gleichen Zeitraum wurden insgesamt 251 antisemitische Straftaten mit dem Unterangriffsziel „religiöser Repräsentant“ erfasst.¹

Ziel dieser Anfrage ist es, ein genaueres Lagebild über die Gefährdung von Juden und jüdischen Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen zu erhalten.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie viele Angriffe auf jüdische Einrichtungen gab es in NRW im ersten Halbjahr 2023? (Bitte nach Monat, Ort und Straftatbestand aufschlüsseln.)
2. Wie viele Angriffe auf Juden gab es in NRW im ersten Halbjahr 2023? (Bitte nach Monat, Ort und Straftatbestand aufschlüsseln.)
3. Welche Motive lagen den Straftaten zu Grunde (religiös, politisch etc.)? (Bitte die Straftatbestände den Motiven zuordnen.)
4. In wie vielen Fällen besaßen die Tatverdächtigen nicht die deutsche Staatsbürgerschaft? (Bitte nach Monat und Staatsbürgerschaft aufschlüsseln.)
5. In wie vielen Fällen besaßen die Tatverdächtigen zusätzlich zur deutschen eine weitere Staatsbürgerschaft? (Bitte nach Monat und Staatsbürgerschaft aufschlüsseln.)

Markus Wagner
Enxhi Seli-Zacharias

¹ Antwort der Landesregierung vom 02.02.2023, Drs. 18/2816.